

Die Genussgeiger

Gegeigt wurde im Salzkammergut schon immer. Bis ins Jahr 1735 lassen sich dort Geigenbauer nachweisen. In den letzten Jahren haben sich wieder junge Geigenbauer in der Region angesiedelt.

Die „Genussgeiger“ treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat zu einem ungezwungenen Musizieren.

Begonnen hat alles 2004 bei gemütlichen Musikantentreffen im Bekanntenkreis des Bad Ischler Geigers Ludwig Wiener. Er, der über die Jahre hinweg in vielen Volksmusikgruppen mitspielte, hatte genug vom Musizieren auf der Bühne und wollte unter d´Leut´.

„D´Volksmusi ghert ins Wirtshaus! Jeder der mag, kann mit machen. Wir spielen das, was ma gern spielen.
Von Volksmusik bis Filmmusik.“

Sa., 15. Juni, und Sonntag, 16. Juni 2019

Auf vielen Stationen zu verschiedenen Zeiten,

aber nicht zu verfehlen!



Abordnung der Genussgeiger beim Geigentag 2019

- Reisen, auf denen mit dort heimischen Musikanten gespielt wird (Dublin, Frankreich, Friaul, Ukraine, Schweiz, New York, Polen, Mazedonien, ...)
- Organisiert werden die Treffen über den Verein IKES (Immaterielles Kulturerbe Salzkammergut), dessen Obmann und Gründer Ludwig Wiener ist
- Es ist IKES gelungen, dass einige schützenswerte Kulturgüter des Salzkammergutes in die Liste der „Immateriellen Kulturgüter“ der UNESCO aufgenommen wurden
- Jeder, der gern musiziert, darf mitspielen. Anfänger sind gerne gesehen, auch wenn sie anfangs nur leere Seiten streichen